

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

171 (21.6.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171. Erstes Blatt.

Dienstag, den 21. Juni

(Folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachung.

44. Nr. 8978. M. Das Oberersatzgeschäft im Jahre 1904 betreffend.

Das Oberersatzgeschäft für das laufende Jahr findet im Aushebungsbezirk Karlsruhe in der Zeit vom **Mittwoch, den 22. Juni bis einschließlich Freitag, den 1. Juli, jeweils vormittags 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „weißen Löwen“, Kaiserstraße 21, 2. Stock, hier statt.**

Es haben zu erscheinen:

I. am Mittwoch, den 22. Juni 1904:

die Personen des Beurlobtenstandes, die glauben dienstunbrauchbar oder selbstdienstunfähig zu sein;

II. am Donnerstag, den 23. Juni 1904:

1. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
2. die zur Zeit des Aushebungsgeschäftes noch vorläufig beurlobten Rekruten,
3. die zum einjährig-freiwilligen Dienst Berechtigten, die von den Truppen- oder Marineteilen abgewiesen worden sind,
4. die von der Ersatzkommission für **dauernd untuglich** in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen;

III. am Freitag, den 24. Juni 1904:

1. die von der Ersatzkommission für den Landsturm in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen,
2. die von der Ersatzkommission für die Ersatz-Reserve in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen, die im Landbezirk wohnen, mit Ausnahme der unter IV. 2 Genannten;

IV. am Samstag, den 25. Juni 1904:

1. die von der Ersatzkommission für die Ersatz-Reserve in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen, die in der Stadt Karlsruhe wohnen;
2. die Militärpflichtigen aus der Stadt und dem Landbezirk, die bei der diesjährigen Frühjahrsmusterung **nicht im Aushebungsbezirk Karlsruhe, sondern in einem andern Bezirk für Ersatz-Reserve vorgeschlagen** wurden;

V. am Montag, den 27. Juni 1904:

die von der Ersatzkommission für **tauglich** befundenen Militärpflichtigen,

- a. die unter Verzichtleistung auf das Los sich freiwillig zur Aushebung gemeldet haben,
- b. denen von den Ersatzbehörden **die Vorteile der Losung entzogen** wurden,
- c. die **älteren Jahrgängen** (vom Jahrgang 1881 an) angehören,
- d. die **dem Jahrgang 1882** angehören und sich im Landbezirk aufhalten, mit Ausnahme der oben unter a und b und VIII b Genannten, ferner
- e. diejenigen tauglichen Militärpflichtigen des **Jahrganges 1882** aus der Stadt und dem Landbezirk, welche bei der diesjährigen Frühjahrsmusterung **nicht im Aushebungsbezirk Karlsruhe, sondern in einem andern Bezirk gemustert** wurden;

VI. am Dienstag, den 28. Juni 1904:

diejenigen **tauglichen** Militärpflichtigen

- a. des **Jahrganges 1882**, die sich in **hiesiger Stadt** aufhalten, mit Ausnahme der unter Va, b, e und VIII b Genannten,
- b. des **Jahrganges 1883** die sich in der Stadt und im Landbezirk aufhalten, mit Ausnahme der unter Va, b u. VIII b u. c Genannten;

VII. am Donnerstag, den 30. Juni 1904:

die **tauglichen** Militärpflichtigen des **Jahrganges 1884** aus der Stadt und dem Landbezirk mit den Losnummern **3-730**, jedoch mit Ausnahme der unter Va, b und VIII c Genannten;

VIII. am Freitag, den 1. Juli 1904:

die **tauglichen** Militärpflichtigen

- a. des **Jahrganges 1884** mit den Losnummern **731-1045**, jedoch mit Ausnahme der unter Va, b und VIII c Genannten,
- b. des **Jahrganges 1882 und 1883** aus der Stadt und dem Landbezirk, die bei der vorjährigen Generalmusterung **ausgehoben**, aber als „überzählig“ nicht zur Einstellung gelangt sind, mit Ausnahme der unter Va und b, d, e, VI a und b Genannten;
- c. des **Jahrganges 1883 und 1884** aus der Stadt und dem Landbezirk, welche bei der diesjährigen Frühjahrsmusterung **nicht im Aushebungsbezirk Karlsruhe, sondern in einem andern Bezirk gemustert** wurden.

Die Prüfung der Reklamationen findet am

Mittwoch, den 22. Juni 1904

statt.

Hierzu haben außer den Reklamierten selbst die Personen, zu deren Gunsten reklamiert wird, sowie die Bürgermeister der Gemeinden, in welchen die Reklamierten wohnen, zu erscheinen.

Zum Oberersatzgeschäft haben alle Militärpflichtigen zu erscheinen, die von der Ersatzkommission eine vorläufige Entscheidung erhielten, auch wenn sie eine persönliche Ladung hierzu nicht erhalten. Sie müssen pünktlich um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr vormittags im Musterungsort anwesend sein.

Militärpflichtige, welche der Vorladung überhaupt nicht oder nicht pünktlich Folge leisten, haben eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder eine Haftstrafe bis zu 3 Tagen und unter Umständen die Behandlung als vorweg einzustellende oder unsichere Heerespflichtige zu gewärtigen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei der Aushebung **verhindert** ist, hat ein **ärztliches Zeugnis einzureichen**, das von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein muß, falls es nicht von einem beamteten Arzte (Großh. Bezirksarzt etc.) ausgestellt ist.

Die Militärpflichtigen haben ihre **Losungsscheine mitzubringen**.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ortüblicher Weise bekannt zu machen und mit den Bollzug innerhalb 5 Tagen anzuzeigen.

Karlsruhe, den 11. Juni 1904.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirktes Karlsruhe.

Notz.

Deminger.

■ Hausversteigerung. ■

2.2. Im Auftrage des Eigentümers wird öffentlich zu Eigentum am **Donnerstag, den 23. Juni 1904, vormittags 11 Uhr, im Amtszimmer des Großh. Notariats Karlsruhe III, Steinstraße 23 hier,** das in der Kreuzstraße dahier unter Nr. 16 gelegene Grundstück mit zweistöckigem Haus und Hintergebäuden, einer Straßenfront von 25,36 m und Flächeninhalt von 395 qm versteigert und endgültig dem Höchstgebot zugeschlagen, wenn der Anschlag von 80 000 M. erreicht wird. Die weiteren Bedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Das fragliche Anwesen liegt im Mittelpunkt der Stadt an einer sehr frequenten Straße, nahe dem Hauptbahnhof, der Straßenbahn, dem Bezirksamt, Rathaus und Großh. Steuereinnahmehaus und könnte mit dem nebenliegenden, früher dazugehörigen Anwesen (jetzt Gasthaus, Eckhaus) auf 57,08 m Straßenfront und 686 qm Fläche gebracht werden und einem tüchtigen Wirte, einer Großbrauerei oder einem Großkaufmann günstige Gelegenheit geben zur guten und einträglichen Verwertung.

Die Zahlungsbedingungen sind günstig.

Karlsruhe, den 13. Juni 1904.

Großh. Notariat Karlsruhe III.

J. Bender, Notar.

Weißwaren-Versteigerung.

2.2. **Dienstag, den 21. Juni, nachmittags 2 Uhr,** werden im Auftrag im **Auktionslokal Bähringerstraße 29** zu Aussteuern passende Weißwaren gegen bar öffentlich versteigert: schöne weiße Damenhemden mit Handstickerei, weiße Spitzen- und Stickereunterröcke, weiße und farbige Bettjacks, Servietten, Tischtücher, Damast-, Gerstenkorn- und Küchenhandtücher, Leintücher, Plumeaux- und Deckbettbezüge, weiße und farbige Kissenbezüge, weiße Taschentücher, weiße Anstands- und farbige Sommerunterröcke, weiße Damenunterhosen, schöne wollene Schlafdecken, große Tischdecken und Bettvorlagen, farbige Tischdecken für Wirtschaften, Damenmächthenden, Normalhemden, Sporthemden und Unterhosen für Herren, schöne neue Plumeaux und Kopfstissen, sehr guter Seidenstoff für Damenblusen, wozu Liebhaber höflich einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.

Versteigerung.

2.2. **Dienstag, den 21. Juni, nachmittags 2 Uhr,** werden im Auftrag im **Auktionslokal Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert: Herren- und Knaben-Anzüge, Hosen, Joppen, Westen, Hosenträger, Hüte, Mützen, Spazierstöcke, Krawatten, Stroffresse, Schwämme, Eglinder, versch. Sorten Biskuits, Thee u. sonst noch Verschiedenes, wozu Liebhaber höflich einladet

Jos. Hirschmann jr., Auktionator, Herrenstraße 16 (Telephon 1916).

Damen-Konfektions-Versteigerung.

Mittwoch, den 22. Juni, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Bähringerstraße 29** gegen bar zum Höchstgebot öffentlich versteigert:

schöne moderne Damen-Kostüme, Paletots, helle und dunkle Jacken, Westen, wasserdichte Staubmäntel, weiße und farbige Unter- röcke, eine große Partie Sommerblusen, Tischdecken und Bettvorlagen, wozu Kaufliebhaber höflich einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft, Bähringerstraße 29.

Institut Recht.

Sämtliche Rechnungen und Belege für unsere Zöglinge vor dem 25. dS. Mts. erbeten. *2.2.

Stellenbesetzung.

3.2. Wir suchen zum Eintritt auf 1. September d. J. einen tüchtigen

Verwaltungsgehilfen

mit kaufmännischer Vorbildung und guter Handschrift. Bewerber haben selbstgeschriebene Gesuche mit Altersangabe, Lebenslauf und Zeugnissen, sowie mit

Angabe ihres Militärverhältnisses und ihrer Gehaltsansprüche binnen 10 Tagen bei uns einzureichen.

Die Stelle wird vorläufig probeweise besetzt. Bei befriedigenden Leistungen kann Anstellung nach Maßgabe der städt. Dienst- und Gehaltsordnung erfolgen. Karlsruhe, den 17. Juni 1904.

Städt. Gas-, Wasser- u. Elektrizitätswerke.

Stafforth.

Rindfasel-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Stafforth versteigert **Donnerstag, den 23. Juni d. J., nachmittags 3 Uhr,**

auf dem Rathaus einen schweren fetten Rindfasel wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Stafforth, den 17. Juni 1904.

Der Gemeinderat.

Gamer, Bürgermeister. vdt. Gamer, Ratschreiber.

Wohnhaus-Versteigerung.

3.2. Auf Antrag der Erben wird am **Dienstag, den 5. Juli 1904, vormittags 10 Uhr,**

das nachbeschriebene, zum Nachlaß des Fräuleins **Karoline Denuig** von hier gehörende Grundstück im Amtszimmer des unterzeichneten Notariats, Ruppur- rerstraße 29 e hier, teilungshalber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erteilt wird, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird, nämlich:

das mit Nr. 30 der Ruppur- rerstraße dahier bezeichnete zwei- stöckige Wohnhaus nebst Garten, Lgh.-Nr. 3051, Gesamtflächen-Inhalt 5 a 90 qm, geschätzt zu . . . 28 000 M. Die Versteigerungsgebote können bei unterfertigtem Notariat eingesehen werden. Karlsruhe, den 11. Juni 1904.

Großh. Notariat IV. Reichlen.

Wohnung zu vermieten.

— **Markgrafenstraße 33** ist ein allein zu bewohnender Seitenbau, neu erstellt und komfortabel eingerichtet, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche etc., sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Hinterhaus.

*3.2. Belfortstraße 6

ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, Bad und Zugehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch, von 11—4 Uhr.

6. Mansardentwohnung,

nur 2 Treppen hoch, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 1. Juli billig zu ver- mieten. Näheres Amalienstraße 47, 2. Stock, oder im Hofe.

Jollystrasse 11.

104. In dem **neuerbauten Eckhaus** ist der III. Stock, bestehend aus 7 Zim- mern, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden und sonstigen reichlichen Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung hat kein Vis-à-vis und ist auf das Beste ausgestattet.

Näheres im Bureaugebäude, Kriegstr. 97, oder bei **W. Kreuzbauer,** Telephon 1032. Leopoldstraße 3 II.

Bier-Zimmerwohnung

sofort zu 480 M. zu vermieten: Dorfstraße 19.

Schöne 4 Zimmer-Wohnung

ist im Neubau Eck Hirsch- und Vorholzstraße im 4. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Wer- derplatz 39, 2. Stock.

Gottesauerstraße 7

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Villa.

Neubau Kriegstraße 131 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, fein herrschaftlich her- gerichtet, Bad, Balkon, Erkervorbau, hintere Veranda, Vor- und Hintergarten (Dienstboten- treppe), reichlichem Zugehör auf sofort zu ver- mieten. Zu erfragen Ruppurstraße 70 oder am Neubau.

Hardtwaldstadtteil.

— **Seminarstraße 13** ist verziehungshalber die Bel-Etage (6 Zimmer, Bad, Balkon etc.) auf 1. Oktober l. J. oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2 I.

Karlsruher Wohnungsanzeiger

Wohnungsnachweis, Vermittlung für Mieter und Vermieter; Telephon 1878. Wohnungsaufnahme für Mitglieder und Nichtmitglieder erfolgt Telephon 1878. **Kostenlos.** Mietverträge 10 Pfg. pro Stück.

herausgegeben vom Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe E. V. wird an alle Interessenten gratis abgegeben im Bureau, Herrenstraße 37, im Kontor der „Bad. Landeszeitung“, Hirschstraße 9, in 30 durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften und in sämtlichen städt. Verbrauchsstenererheberhäuschen.

Weberstraße 8

(Neubau), im neuen Hardtwald-Stadtteil, sind zwei herrschaftliche, neuzeitlich ausgestattete Wohnungen von je 9 Zimmern mit Zentralheizung, elektrischer und Gas-Beleuchtung nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Zu vermieten.

4.2. Ein schönes, großes, helles, besser möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn per 1. Juli billig zu vermieten. Auf Wunsch kann Piano gestellt werden. Näheres Kaiserstraße 86 im Gutladen.

Sehr gut möbliertes Zimmer mit voller, sehr guter Pension sofort zu vermieten: Karlstraße 64 III.

Adademiestraße (neue) 71, dem Palais Prinz Karl gegenüber, ist ein möbliertes, einfaches Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten. Näheres parterre.

Hübsch möbl. Zimmer

(parterre v. d. Glasabtschluf) sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Viktoriastraße 19 I.

Ein großes Mansardenzimmer, unmöbliert, ist für eine einzelne Frau sofort zu vermieten: Durlacher Allee 16, eine Treppe. *2.2.

Hypothekengelder

für I. und II. Stelle hat fortwährend zu begeben 20.4.

W. Crenzbauer,

Telephon 1032. Leopoldstr. 3 II.

1000 Mark

*3.3. werden zu leihen gesucht zu 6% Zins (Eintrag). Offerten sind zu richten unter J. W. hauptpostlagernd.

Kapital-Gesuch.

3.3. 10000—12000 Mark als Nachhypothek auf zwei prima Objekte zu 5 1/2% Zins sofort oder später aufzunehmen gesucht. Das Geld steht so gut wie auf II. Hypothek. Gefl. Offerten unter Nr. 4983 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein braves, fleißiges Mädchen findet gute Stelle bei hohem Lohn. Eintritt 1. Juli. Zu erfragen Luisenstraße 18, parterre.

3.3. Gesucht auf 1. Juli a. c. ein einfaches, sauberes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Sich zu melden Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

— Ein fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet auf 1. Juli gute Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 60 im 1. Stock.

*2.2. Ein älteres Ehepaar sucht ein braves Mädchen, welches selbständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit zu verrichten versteht, fogleich oder auf 1. Juli. Zu erfragen Lessingstraße 2, 2. Stock.

3.3. Gesucht auf 1. Juli gegen hohen Lohn tüchtiges Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeiten mitbesorgt. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Stefanienstraße 94, part.

3.2. Ein fleißiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten willig besorgt, findet Stelle auf 1. Juli. Zu erfragen Stefanienstraße 49 im 3. Stock.

[3] I.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
3.3. In ein feines Herrschaftshaus (Familie nur aus Vater und Sohn bestehend) wird eine ältere, aber noch rüstige Frau gesucht, die Küche und Hauswesen gut zu besorgen verstehen muß. Ein Diener vorhanden. Eintritt 15. Juli oder 1. August or. Offerten sind unter Nr. 4981 an das Kontor des Tagblattes zu richten.
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Kinderfrau.

Zum 1. oder 15. August eine erfahrene Kinderfrau gesucht; desgleichen zum 1. oder 15. Juli ein älteres, in

Küche- und Hausarbeit

erfahrenes Mädchen. Gehaltsansprüche angeben. Gefl. Offerten unter F. K. 4393 an Rudolf Mosse, Karlsruhe. 2.2.

Mädchen sofort

oder per 1. Juli gesucht zu kleiner Familie bei hohem Lohn: Ettlingerstraße 37 im 2. Stock. 2.2.

3.3. Ein fleißiges jüngeres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, findet bei gutem Lohn sofort oder auf 1. Juli Stelle. Näheres Waldstraße 95, parterre.

Köchin-Gesuch.

*2.2. Gesucht auf 1. Juli eine Köchin, welche selbständig arbeiten kann. Zu erfragen Markgrafenstraße 30 in der Wirtschaft.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Ein ordentliches, braves Mädchen, das bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 74, 1 Treppe hoch.

Kindermädchen.

Ein älteres, zuverlässiges, besseres Mädchen wird zu 2 Kindern gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres Erbprinzenstraße 40, 1. Stock.

Gesucht

auf 1. Juli ein eheliches, anständiges Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten pünktlich besorgt. Zeugnisse oder Empfehlungen erforderlich. Angenehme Stellung, Lohn 50—60 M. Näheres Leopoldstraße 20, 2 Treppen.

Köchin-Gesuch.

*3.3. Auf 1. Juli wird eine jüngere Köchin in ein gutes Weinrestaurant nach Heidelberg gesucht. Zu erfragen Rheinbahnstraße 20.

Ein junges Mädchen

von 16 bis 18 Jahren auf 1. oder 15. Juli gesucht: Marienstraße 56. *3.3.

Haupt-Agentur

für erstklassige Feuerversicherungs-Gesellschaft

bei hohem Fixum, event. auch Provision sofort zu vergeben. Nur Herren, die sich energisch um die Gewinnung neuer Versicherungen bemühen, wollen ihre Adresse unter Nr. 5025 im Kontor des Tagblattes abgeben. *4.2.

Jüngerer, fleißiges Mädchen, das gewohnt ist, häusliche Arbeiten pünktlich zu verrichten, zu kleiner Familie alsbald gesucht. Näheres Ostendstraße 7 II.

Junge Mädchen

von 14—18 Jahren finden dauernde Beschäftigung in der Abteilung Kistenfabrikation und Bekleberer.

W. Nieger & Co., Karlsruhe, Rüppurrerstraße 54.

Junge Mädchen

im Alter von nicht unter 14 Jahren finden dauernde Beschäftigung.

F. Wolff & Sohn, Durlacher Allee 31.

Modell,

Kinderaft (2—3 Jahre alt), gesucht: Bunsenstraße 13, 4. Stock rechts. *3.2.

Laufmädchen-Gesuch.

2.2. Für einen kleinen Haushalt wird auf sofort ein junges Laufmädchen für tagsüber gesucht. Zu melden zwischen 9—12 und 4—7 Uhr Karlstraße 95 im 4. Stock rechts.

*3.2. Eine fleißige, reinliche

Monatsfrau

für die Vormittagsstunden sofort gesucht. Näheres Bunsenstraße 15.

Wer bessere Stellung sucht, verlange per Postkarte die **Balanzpost in Würzburg.**

Jüngerer Buchhalter,

selbständig in Jahresabschlüssen, für ein elektrotechnisches Geschäft für sofort oder auf 1. Juli gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 5024 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Einkassierer-Stelle

ist per sofort zu besetzen. Bewerber mit tadelloser Vergangenheit und prima Zeugnissen wollen sich melden bei

M. Tannenbaum, 3.3. 13 Adlerstraße 13.

Maler u. Anstreicher,

tüchtige, finden bei guter Bezahlung dauernde Arbeit bei

A. Postweiler, 3.3. Bahnhofstraße 28.

Lackier,

ein tüchtiger, sofort gesucht: Wagenbau D. Loch, Waldhornstraße 17. *2.2.

Gewöhnliche englische
Tüllgardinen
 werden schönstens gewaschen, appretiert und gespannt
 pro Blatt 50 Pfg.
 Färberei Kramer, Karlsruhe.

Dampfbettfedernreinigungsanstalt
Sebastian Münch,
 Tapezier,
 Hirschstraße 28

empfehlte sich zur Neuanfertigung und gründlichen Umarbeiten kompletter Betten, Waschen und Reparieren der Bezüge, Desinfektion des Inhaltes usw. Neuanfertigung und Reparaturen an Holzermöbeln, Vorhangdecorationen, überhaupt allen Arbeiten der Tapezier- und Decorationsbranche unter Aufsicherung streng reeller gewissenhafter Bedienung. *4.3.

Für jede Art
 Plisseebrennerei
 empfiehlt sich
 Färberei Kramer, Karlsruhe.

Das Bügeln und Reparieren
 von Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen wird prompt und billig besorgt.
 Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft
 von **Karl Gerndorf, Mechaniker,**
 Herrenstraße 33, Laden.

Massage
 und elektrische
Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

Haus mit Spezialehandlung.

Ein gut rentierendes Haus im westl. Stadtteil mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9123 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

A. Grundstücks-Geschäftsverkäufe,
 B. Teilhaberschaften, Compagnons,
 C. Darlehen durch die Gesellschaft 25.2.
Voss'sche Handelsstätte Hamburg, H. D. 22.

Zwei wenig gespielte 6.6.
Pianinos,
 vorzüglich erhalten, sind mit fünfjähriger Garantie zu verkaufen bei
Ludwig Schweisgut,
 Hoflieferant,
 4 Erbprinzenstraße 4.

Wegen Platzmangel
 verkaufe ich sofort nur selbstangefertigte, solid gearbeitete **Diwane** und **Garnituren** zu jedem annehmbaren Gebot.
Wilhelm Doll,
 Kaiserallee 45.

Diwane, Ottomanen,
 noch einige, sowie eine moderne **Wohnzimmer-Garnitur** werden billig abgegeben. *3.3.
Carl Hofffeld, Dekorateur, Amalienstr. 59.

Möbel.
 *2.2. Ein Spiegelschrank, 1 Vertiko und ein Küchenschrank sind sofort sehr billig zu verkaufen: Fasanenstraße 2, parterre links.

Billige Ausstener.
 3.2. Zwei halbfranzösische, polierte Bettstellen mit Matten, Polstern und Matrasen m. B. (rot Drell), 1 Waschkommode und Nachttisch mit Marmorplatten, 1 Schifftonne, 1 Kommode, 1 Tisch mit eichener Platte, 4 Rohrstühle, alles poliert, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 2 Hocker sind um den billigen Preis von nur 285 Mk. zu verkaufen bei
Wilh. Seiter, Amalienstraße 75.

Doppeltstuhlpult,
 Stolzenberger Fabrikat, neu, in Eichenholz, weil zu groß, billig zu verkaufen: Kaiserstraße 186, Bureau im Hof.

Rüppurrerstraße 14
 ist eine große vierrädrige **Molle** zu verkaufen. Näheres im 2. Stod. daselbst. 3.3.

Ein Uhren-Armband
 (Zulassilber), zur Reise besonders geeignet, noch fast neu, ist preiswürdig zu verkaufen bei Herrn Uhrmacher **Moraller, Amalienstraße 69.** *2.2.

Für Birte.
 2.2. Eine gut spielende **Kriosa** mit 12 Platten zu verkaufen: Wilhelmstraße 30, 2. Stod.

Eine Münzensammlung
 von 208 Stück, darunter seltene, sowie 2.2.
eine Briefmarkensammlung,
 größtenteils alte bad. 3-Kreuzermarken, sind im Auftrage zu verkaufen. Einzufragen Sonntags von 2-4 Uhr nachmittags, Werktags von 10-12 Uhr vormittags und von 2-5 Uhr nachmittags: Hirschstraße 15 I.
 3.3. Großbeerige, rote

Johannisbeeren
 in kleinen und großen Mengen von Mk. 12.- an pro Zentner durch die Zentralvermittlungsstelle des bad. Obstbau-Vereins in Bühl (Baden).

Kauf-Gesuche.
 3.3. Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener **Handwagen** (Brücken-) wird zu kaufen gesucht: Lessingstraße 47, Atelier.

Flaschenschrank oder Regal
 für 300 Flaschen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

24.19. **Das Bankgeschäft**

Albert Ettliger,
 12 Herrenstrasse 12,
 besorgt An- und Verkauf aller Wertpapiere, Lose, Geldsorten, Wechseldiskontierung etc.
Auszahlungen nach Amerika und allen andern überseeischen Ländern,
 Einlösung von Coupons 4 Wochen vor Verfall.

Ankauf
 von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten und Möbeln und zahle die höchsten Preise.
J. Plachzinski, Durlacherstraße 50.

Ankauf.
 Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel kauft zu hohen Preisen
Moritz Tuwiener,
 Waldhornstraße 35.

Wie bekannt
 erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei
A. Rentlinger Wwe.,
 14 Markgrafenstraße 14.

Apfelwein
 in hochfeiner Qualität, glanzhell und flaschenreif, versendet mit schriftl. Garantie für absolute Naturreinheit in Leihfässern v. 50 Ltr. an zu 28 Pfg. per Ltr.

Die Apfelweinkellerei **N. Hörth,**
 Otterstweier.

Mama! darf ich aus der Drogerie **Gunz, Karlstrasse 98, 1 Fl. à 2/4 Liter Himbeersaft** holen? Gewiss mein Kind, hier hast Du 1 Mark. Marie geht mit Dir!

Trinkt
Petersthaler Hirschquelle,
 hervorragendes **Tafel- und Gesundheitswasser.**
 General-Depot für Karlsruhe:
Jean Gunz, Karlstrasse 98.
 Telephon Nr. 65.

Kaffee,
 frisch gebrannt,
 in allen Preislagen, vorzügliche Qualität, bei
 3.2. **N. Hofmann,**
 20 Augustastrasse 20,
 Ecke Sonntagplatz.

Kaffee
 der **Emmerleher Waaren-Expedition**
 Filiale Karlsruhe
 152 Kaiserstrasse 152
 roh u. geröstet in allen Preislagen und reichster Auswahl. Garantie für Rein- und geschmack und Naturfarbe.

Kaffee,
 stets frisch gebrannt,
 beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei
F. X. Rathgeb,
 vorm. Fried. Waisch,
 57 Ludwigplatz 57.

Shwell
 — letzte Neuheit. —
 Allein-Verkauf
Wilh. Wolf jr.

Kaffee — Kaffee,
 gebrannt, 10,6.
 von N. 1.— bis N. 2.— per Pfund in
 garantiert reiner Qualität nach fachgemäßen
 Mischungen empfiehlt
Carl Hager, Hoflieferant,
 Erbprinzenstr., nächst dem Rondeauplatz.
 Telephon 358.

Kalte und warme Platten,
 — Zwischengänge —
 belegte Brötchen, Salate,
 ganze Essen und Buffets
 liefert
C. Cartharius,
 Karlstraße 13 a,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

Feinsten reifen
Limburger Käse,
 prima Qualität,
 per Stein 40—45 Pfg.
 empfiehlt
J. Mühle,
 am Stephauplatz.

Singfutter
 für
 Kanarienvögel
 und
 einheimische Vögel
 pro Paket 20 Pfg. (300 Gramm) empfiehlt
 die Samenhandlung von
Carl Weiß Nachfolger,
 Jähringerstraße 96. 3.2.

Cottbuser Anzugstoffe
 3 1/4 Meter **Mk. 15.50**
 empfiehlt
Wilh. Wolf jr.,
 Kaiserstrasse 82a.
Tuchabteilung.
 [5] I.

**Zitronensaft,
 Himbeerjaft**
 in bekannter Qualität empfiehlt
Carl Hager, Hoflieferant,
 Erbprinzenstraße, nächst dem Rondeauplatz.
 6.6. Telephon 358.

Gute
BINDEN
 für
Damen,
 sehr gesund u. äusserst
 wohlthuend im Gebrauch
Carl Roth,
 Hofdrogerie.

Die beste
QUELLE für
 Farben, Lacke
 Mal-Utensilien jeder Art
 ist anerkannt bei
Carl Roth,
 Hofdrogerie.

**Cottbuser
 Anzugstoffe**
 Mk. 6.— pr. Mtr.
 empfiehlt
Wilh. Wolf jr.,
 Kaiserstr. 82a,
 Tuchabteilung.

Culmbacher Bier
 aus der ersten **Culmbacher Aktien-
 Exportbierbrauerei** empfiehlt in 1/2 und
 1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden
 verschiedener Größe
F. X. Rathgeb,
 vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
 — Ludwigplatz 57.

Ungeziefer
 aller Art
 beseitigt gründlich die Desinfektions-
 Anstalt **August Gessler,**
 Karlsruhe, 138 Kaiserstraße 138.
 Telephon 1747.

Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,
 Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
 empfiehlt in jeder Größe:
 Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern.
 Ferner: Transmissions- u. Schlebleitern, Tischtritte u. Leiternböcke zu Gerüsten in bester Ausführung.

Geraer Hochsommerstoffe
 reine Wolle — sehr leicht,
 Mk. 3.— per Meter
 empfiehlt
Wilh. Wolf jr.

Ziehung 6., 7., 8. und 9. Juli 1904
 zu Freiburg i. Br. 250 000 Lose.
**5te Grosse
 Freiburger Geld-Lotterie**
 zur Wiederherstellung des Münsters zu Freiburg.
Loose à 3.30 Porto und Liste
 30 Pfg. extra.
12184 Geldgewinne, ohne Abzug:
Nr. 322500
 1 Haupt-Gewinn **100000**
 1 Haupt-Gewinn **40000**
 1 Haupt-Gewinn **20000**
 1 Haupt-Gewinn **10000**
 1 à **5000 = 5000**
 2 à **3000 = 6000**
 2 à **2000 = 4000**
 5 à **1000 = 5000**
 20 à **500 = 10000**
 200 à **100 = 20000**
 200 à **50 = 10000**
 1000 à **20 = 20000**
 2000 à **10 = 20000**
 8750 à **6 = 52500**
 Zu beziehen durch die Generalagentur
Eberhard Fetzer in Stuttgart
 und durch die Direktion der Freiburger
 Münsterbau-Lotterie in Freiburg i. Br.

In Karlsruhe zu haben bei Carl Götz, Lotteriebauk, Hebelstr. 11/15, Chr. Wieder, Kriegstr. 3a, C. Wegmann, Waldstr. 29, Jacob Heppes, Erbprinzenstr. 20, Ludwig Michel, Amalienstr. 45. 7.6.

Balsamische Toilette-Essige

zur
Erfrischung der Haut
beim Baden und Waschen
gegen
Nerven-Abspannung
und Kopf-Weh.

Sie sind reich an aromatischen Grundlagen, ihr Geruch ist ein feiner und lieblicher. Ohne die erhitze und trocknende Wirkung des Kölnischen Wassers zu besitzen, vereinigen sie alle guten Eigenschaften desselben zu den köstlichen Vorzügen, die Luft zu reinigen, die Athmungs-Organen zu stärken und Frische und Leben dem ganzen Körper zu verleihen.

Balsamischer Essig
(Vinaigre hygiénique),
Veilchen-Essig
(Vinaigre aux Violettes),
deutsche und ausländische
Fabrikate 3.2.

empfiehlt in verschiedenen Grössen

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer
Parfumerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.



Paul Kneifels Tinktur



Diese Tinktur, welche sich als Haarstärkemittel einen Weltruf erworben hat, versuche jeder Haarleidende und werden sich die günstigen Erfolge selbst da überraschend zeigen, wo bis dato Pomaden und sonstige Haarstärkemittel ohne Erfolg geblieben sind. Nur echt zu haben in Flaschen von 1, 2 und 3 Mk. in Karlsruhe bei Luise Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Für Wiederverkäufer und Wirte.

Ansichts-Postkarten

per 100 Stück von M. 2.50 an,
schön fortirt, bei

B. Albert Tensfi,
Ecke Marktgrafen- u. Kreuzstraße.

Schwimmunterricht

wird streng nach Vorschrift erteilt und bitten wir um baldige Anmeldungen im Friedrichsbad.

!! Brüsseler P. D. Korsetts !!

P.D.

Alleinverkauf nur bei
Karoline Stein-Denninger, Grossh. Hoflieferantin
(R. Halle Nachf.),
Waldstrasse 36. Telephon 190.

P.D.

Tüllgardinen

werden gewaschen, crème gefärbt und „auf neu“ appretiert.

Färberei Ed. Printz, Karlsruhe.

Bringe meine

Mottentötungsanstalt

(D.R.G.M. 73 478)

in empfehlende Erinnerung.

Uebernehme vollständige Garantie für radikale Vernichtung von Motten, Holzwürmern etc. nebst deren Brut, in Möbeln, Pelzen etc. ohne Beschädigung des Ueberzuges oder des Holzes.

W. Gastel, Grossh. Hoflieferant,

Nachfolger W. Gastel jr.,
Ritterstrasse 8.

Nur 8 Tage.

Nur 8 Tage.

Circus Drexler

in Karlsruhe auf dem Messplatz.

Dienstag, den 21. Juni, abends 8 1/4 Uhr,

Große Gala-Gröffnungsvorstellung

mit einem noch nie vorher hier gesehenen riesen-Prachtprogramm. Besonders hervorzuheben sind:

der Amerikaner Mr. Fuß mit seinem Todesprung über 8 Pferde mit dem Zweirade,

die Orig.-Meisterschaftsdressuren des Direktors Drexler und ein Corps de Ballet, bestehend aus 30 bildschönen jungen Tänzerinnen, sowie alle übrigen engagierten Kunstkräfte.

Mittwoch, den 22. Juni, nachm. 4 1/2 und abends 8 1/4 Uhr,

Zwei grosse Gala-Sportvorstellungen

mit gänzlich neuem Programm.

Preise der Plätze: Logen 3 Mk., numerierte Parterre 2 Mk., erster Platz 1.50 Mk., zweiter Platz 1 Mk., Galerie (erhöhter Stehplatz) 50 Pfg.

Vorverkauf von Billets für Logen, numerierte Plätze, Parterre, ersten und zweiten Platz von 10 Uhr morgens an ununterbrochen an der Circuskasse.

Die Billets sind nur zu den Vorstellungen gültig, zu welchen sie gelöst werden.

Zu allen Vorstellungen neues Programm.

Zu den vormittags von 9 Uhr ab stattfindenden Proben ist der Zutritt gegen Zahlung von 20 Pfg. für Erwachsene und 10 Pfg. für Kinder gestattet. An Sonntagen und Festtagen finden keine Proben statt.

Alles Nähere durch die Tageszettel.

Hochachtungsvoll **W. Drexler,**

Direktor und alleiniger Besitzer.

Wir haben in unserem grossen

Linoleum-Lager

eine bedeutende

Partie Reste

die wir zu

aussergewöhnlich billigen Preisen
abgeben.

Badische Gummiwaren- und Asbest-Gesellschaft

Kaiserstrasse 199 a.

Aretz & Zipfel.

Telephon 1410.

 **Lothenwasser Sabulin**
gibt jedem Haar un-
wüßl. Locken u. Wellen-
Krause, Wasser 60,
80 Pfg. und 1 Mf.
Bomade-Sabulin 1 Mf. — Frz. Kuhn, Kronen-
park, Nürnberg. — Hier: S. Bieler, Parf.,
Kaiserstr. 223, L. Dea, Fril., Pirschstr. 12.

Schmidt's Polier-Zinnsand
für den tägl. Aufwusch u. zum Putzen aller Metalle:
Kupfer, Messing etc., sehr fein mit überraschendem
Erfolg und billig, weil immer wieder brauchbar
empfiehlt **Karl Todt**, Kaiserstrasse 105. 10.10.

Künstliche Zähne auf Ratenzahlung.

Schmerzloses Zahnziehen.

Plombieren usw. zu den billigsten Preisen.

Schonendste Behandlung.

Zahn-Atelier Karlsruhe, Karlstrasse 57.

Knevels & Sievers, Dentisten.

Neuer Kaiserhof,

Ecke Garten- u. Lessingstrasse,
— vis-à-vis der Patronenfabrik.

Jeden Dienstag u. Freitag
Schlachttag!

Ausgezeichneter Stoff helles
und dunkles Exportbier aus der
Brauerei **Moninger** sowie Mün-
chener Klosterbräu empfiehlt

J. Müller,

früher z. Kaiserhof am Marktplatz.

NB. Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

Elektrisches Vierzellenbad.

Nerven-, Muskel-, Gelenk- und innere Organleiden.

Elektrisches Wechselstrombad.

Methode Schloss Marbach — Herzleiden.

In der Anstalt für physikalische Heilmethoden im Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

Alte Brauerei Sch. Fels, Kronenstr. 44.

Ausfühler eines hochfeinen Stoffes

hellen Exportbieres.

Inventur-Verkauf

der Firma **Leipheimer & Mende**
169 Kaiserstr.

Mk. 1⁵⁰ Seide.

Gute solide Qualitäten in grosser Auswahl für Kleider, Blusen u. Futter etc.

Um vor dem Jahresabschluss mit einer Anzahl unvollständiger Posten zu räumen, haben wir dieselben zu obigem Preise aufgelegt, der dem wirklichen Wert bei Weitem nicht entspricht.

Intern. Schnittmanufaktur, Dresden.

FAVORIT
der
beste Schnitt.

Reichh. Modenalbum und Schnittmusterbuch mit 400 Mod. nur 50 Pf.

Auf sämtliche Reise-Artikel



gewähre ich bis zu meinem Umzuge einen Rabatt von

20%

M. Lautermilch Sohn,

11.5.

Ritterstrasse 3.



John's Schornstein-Auffah

beseitigt Küchenrauch unter Garantie.
Prospekt und Preisliste hierüber bereitwilligst und franko durch

Wilh. Wagner,
Blecherei, Herrenstrasse 8.

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

60

Friedrichsbad-Karlsruhe,
136 Kaiserstrasse 136.

Wannenbäder

Im Mittelpunkt der Stadt — rasche Bedienung.

Mittwoch und Samstag bis 10 Uhr abends.

	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse
Im Abonnement	80 Pf.	60 Pf.	40 Pf.

Karten im Lebensbedürfnisverein einzeln zu haben.